

Mit der Bitte um Ankündigung:

- **Sampson, Angatscheva, Raimondi, Woog und Linsbauer: Die hochkarätige Jury für den Kreativ-Contest „Schubert Reloaded“ steht!**
- **Schubert macht Schule: Der Einsendeschluss nähert sich - jetzt können sich Schüler:innen noch bewerben!**
- **Preisverleihung im Rahmen der Wiedereröffnung des Schubert Schlosses Atzenbrugg am 1. Mai**

Mit dem Kreativ Contest „Schubert Reloaded“ lädt das **Schubert Schloss Atzenbrugg** Schulen im Raum Tulln dazu ein, sich kreativ und zeitgemäß mit Leben und Werk von Franz Schubert auseinanderzusetzen. Nun stehen nicht nur die [Details zum Wettbewerb](#) fest, sondern auch eine prominent besetzte Jury, die den Einreichungen der Jugendlichen mit großer Offenheit und Neugier begegnet. Ihre unterschiedlichen künstlerischen Perspektiven eröffnen einen lebendigen Dialog zwischen Gestern und Gegenwart.

Eine Jury voller musikalischer Persönlichkeit

Einen frischen, genreübergreifenden Zugang bringt **Cesár Sampson** in die Jury ein. Der international erfolgreiche Sänger und Songwriter, der Pop, Soul und Klassik selbstverständlich zusammendenkt, versteht klassische Musik nicht als Gegenpol zur Gegenwart, sondern als deren Fundament: *„Klassische Musik bietet einen Bauplan zu einem riesigen Teil der Musiktheorie – sich früh damit zu befassen, ist so wie das ABC lernen, nur wesentlich interessanter.“*

Mit neugieriger Offenheit begegnet auch Schubertiaden-Intendantin **Ildikó Raimondi** dem Wettbewerb. Die gefeierte Sopranistin stellt bewusst Fragen an das Heute und an die Vorstellungskraft der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer: *„Wäre Schubert heute ein TikTok-Star? Würde er eher rappen oder dichten? Konzerthallen füllen oder coole Clubs? Das alles sind spannende Fragen – ich hoffe sehr, die teilnehmenden Jugendlichen können mich erhellen und mir neue Perspektiven für das Künstlerische im Hier und Jetzt eröffnen.“*

Für Star-Pianistin Musikerin **Donka Angatscheva** verbindet der Kreativ Contest zwei zentrale Anliegen: *„Bei dem Kreativ-Contest geht es um gleich zwei Themen, die mir sehr wichtig sind: Bildung und Musik. Musik verbindet Menschen und Generationen – dieses Element der Gemeinsamkeit ist etwas Wunderbares und etwas, das wir pflegen müssen.“*

Die besondere Kraft des Wettbewerbs sieht auch der international anerkannte Schubert-Forscher und Musiker **Oliver Woog** in der kreativen Eigenleistung der Jugendlichen: *„Das Schubert-Schloss Atzenbrugg und die Aumühle Atzenbrugg sind mir als Schubert-Forscher und Musiker seit jeher besonders lieb und wertvoll. Die Idee des Wettbewerbs, jungen Menschen durch ihre eigene Kreativität und Fantasie einen*

Zugang zu einem der bedeutendsten Komponisten aller Zeiten sowie zum kulturellen Erbe der Gemeinde Atzenbrugg zu eröffnen, ist ebenso einzigartig wie kraftvoll.“

Auch „Mr. Haydn“ **Michael Linsbauer**, profunder Kenner der österreichischen Klassikszene, hebt die Entwicklung des Schlosses zu einem lebendigen Kulturort hervor: *„Das Schubert-Schloss Atzenbrugg ist nicht nur ein musikhistorisches und architektonisches Juwel, sondern ist seit der Renovierung des Museums auch mit neuem Leben erfüllt. Dem kreativen Team der Schubertiaden und der Gemeinde Atzenbrugg ist es zu verdanken, dass Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber aus Nah und Fern heute wieder hochkarätige Darbietungen im authentischen Ambiente genießen können.“*

Bald wird eröffnet: Preisverleihung am 1. Mai, neues Schubertiaden-Programm

Die Anmeldung zum Kreativ Contest ist noch **bis zum 1. März** unter **WEBSITE** möglich.

Die **Preisverleihung** findet im festlichen Rahmen der [Wiedereröffnung des Schubert Schlosses Atzenbrugg am 1. Mai](#) statt und bildet einen Höhepunkt im Kulturjahr der Gemeinde.

Darüber hinaus richtet sich der Blick bereits auf die **Schubertiaden Atzenbrugg 2026**, deren Programm **ab 1. März** auf der Website des Schlosses sowie per Presseaussendung veröffentlicht wird. Die kommende Saison steht unter dem Motto **„Leben – Liebe – Vergänglichkeit“** und widmet sich dem Jahr **1826** – einer besonders produktiven, zugleich von Krankheit überschatteten Schaffensperiode Franz Schuberts. Die eigens für Atzenbrugg konzipierten Programme verbinden ausgewählte Kompositionen mit literarischen Texten und zeichnen so ein vielschichtiges Bild von Schuberts Kunst sowie vom sozialen und wirtschaftlichen Leben seiner Zeit. Die **starbesetzte Eröffnung der Schubertiaden 2026** findet am **Sonntag, 31. Mai 2026**, statt und macht das Jahresthema erstmals musikalisch erlebbar.

Schubert Schloss Atzenbrugg

Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg

www.schubertschloss.at

Kommunikation:

Janina Lebiszcak +69911162047

presse@schubertschloss.at